

FREUNDESKREIS KNECHTSCHER HALLEN E.V.

PROTOKOLL ÜBER DIE VORSTANDSSITZUNG AM 25.01.2016 IM BÜRO VON FRANZ SAHM

ÖFFENTLICHER TEIL:

Teilnehmer: Herren Jähne, Sahn, Pitzer und Lützen als
Vorstandsmitglieder (entschuldigt: Frau Hülsen, Frau Karro)
(Öffentlichkeit/Vereinsmitglieder 10 Personen)

1. Vorsitzender Jens Jähne begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur heutigen Sitzung fest.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. Volker Lützen übernimmt das Protokoll der heutigen Sitzung.
3. Bericht des Vorstandes:
 - Knechtsche Hallen: Mit dem Eigentümer ist eine Besichtigung des Gesamtkomplexes „Knechtschen Hallen“, begrenzt auf Vereinsmitglieder, vereinbart worden. Zeitpunkt: Sonnabend, 30.1., 14.00 Uhr. Anschließend (bei Kaffee, Kuchen und Glühwein) sollen erste Nutzungsideen für jenen Raum (700 qm) gesammelt werden, der dem Freundeskreis ab sofort zur Verfügung steht. Im Februar dann soll dieser Raum der Öffentlichkeit präsentiert werden.
 - Knechtsche Hallen: Matthias Pitzer berichtet über seine Eindrücke vom baulichen Zustand eben dieses ca. 700 qm großen Raumes in den Knechtschen Hallen. Er weist hin auf erforderliche Absperrungen zum übrigen Bereich der Knechtschen Hallen sowie auf bauaufsichtliche Anforderungen, die an eine Nutzung gestellt werden.

- Engagierte Stadt: Peter Kruse weist hin auf das am morgigen Tag (26.01.) stattfindende Partnertreffen und auf einen Blog, den er einrichten wird, um eine breite Beteiligung am Prozess zu ermöglichen (www.beng-elmshorn.de). Die „Engagierte Stadt“, so berichtet Peter Kruse, ist Mitveranstalter des „Markt der Möglichkeiten“ am 20.3.16 in der KGSE (www.mdm-elmshorn.de). Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die „Engagierte Stadt“ zurzeit ein Büro in der Marktpassage, 1. Stock, einrichtet. Die Einweihung erfolgt im Februar. Diese Mitteilung wird mit einem Dank an diejenigen Vertreter der Elmshorner Wirtschaft verbunden, die bei der Bereitstellung des Raumes und der Einrichtung geholfen haben.
- Messe der Kulturschaffenden im Forum der KGSE im April: Die Stadt lädt ein. Vorbereitungstreffen am 10.02.16. Der Freundeskreis wird vertreten sein – die Vertreter des Freundeskreises sind noch zu benennen.
- Die Mitgliederversammlung 2016 wird am 30.05., 19.00 Uhr, im Krankenhaus stattfinden. Unter anderem ist der Vorstand turnusmäßig neu zu wählen.

4. Veranstaltungen

- Reinhard Lüder möchte in Verbindung mit der Inbetriebnahme des Raumes in den Knechtschen Hallen ein Existenzgründungs-Projekt „Kaffeeauschank/Catering“ starten. Er wird vom Vorstand ermuntert, ein Konzept zu erarbeiten und vorzustellen. Der Vorstand wird sich sodann mit dieser Idee (Rechtsform, Umgang mit den Einnahmen) auseinandersetzen.

- Frau Lütje erhält „grünes Licht“ für ein Sommerfest der „Brücke Schleswig-Holstein“ am 2.6.16 im Krankenhaus/Kranhausgarten. Sie plant dort darüber hinaus einen „Werkstatt-Markt“ mit Gegenständen, die von Mitarbeitern der Brücke produziert worden sind.
- Der „Februar-Stammtisch“ weicht den „Grauen Erbsen“ – er wird auf den 16.02.16 erschoben.
- Das „Tanz- in-den-Mai-Konzept“ von Nils Heesch findet die Zustimmung des Vorstandes. Die Veranstaltung findet im Krankenhaus statt.
- „Bikes versus Cars“ ist der Titel eines Films, den der ADFC in Zusammenhang mit der Aktion „Stadtradeln“ am 24. oder 25.6.16 im Krankenhaus zeigen wird.
- Herr Fazendin, innerhalb des „Willkommensteams“ zuständig für Fahrräder, benötigt dringend Räume, in denen Fahrräder instandgesetzt und gelagert werden können. Wichtig sei, dass die „Schrauber“ in ihrer Zeiteinteilung unabhängig sind (also jederzeit Zutritt zu dem Raum haben). Matthias Pitzer klärt, ob sich innerhalb der „Mantelhalle“ Möglichkeiten ergeben.
- Herr Radloff von den „Alleinerziehenden in Norddeutschland“ plant einen Flohmarkt auf dem Krankenhaus-Gelände, auf dem gemeinnützige Einrichtungen Gegenstände anbieten, die sie nicht mehr benötigen. Erlöse aus der Standgebühr sollen der Raboisenschule zugutekommen. Termin: 2.7. – der Vorstand stimmt zu.

- Die Studienarbeit von Studierenden der „Hafen City Universität“ über die Nutzung der Knechtschen Hallen steht vor dem Abschluss. Die Verfasser sollen gebeten werden, ihre Arbeit anlässlich eines Stammtisches vorzustellen.
- Karin Brodowsky plant für November 2016 eine Foto-Ausstellung der „German Lightpainters United“, ggfs. auch eine Life-Performance. Über eine Zusammenarbeit mit dem Industriemuseum wird nachgedacht...

Keine weiteren Wortmeldungen/Ideen –
der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der um 19.00 Uhr
begonnenen Vorstandssitzung um ca. 21.15 Uhr

Volker Lützen

-